

Lieder und Gesänge

für
eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt
von

Philipp Wolfrum.

I. Heft Op. 5.

1. Julinacht.
2. Mädchenlieder.
3. Mädchenlieder.
4. Die schönen Augen.
5. Der Sturm spielt auf.
- 6.

II. Heft Op. 9.

Für Alt oder Mezzo-Sopran.

1. Frühlingsgedränge.
2. Bitte.
3. Mein Herz ist wie die dunkle Nacht.
4. Es war ein alter König.
5. Winterliedchen.
6. Wie rafft' ich mich auf.

III. Heft Op. 15.

1. Duften nicht die Laubengänge.
2. Der Augenblick.
3. Mein Herz ist wie die dunkle Nacht.
4. Das Thal der Liebe.
5. Der Traum.

IV. Heft Op. 16.

(Lieder von Göthe.)

1. Gefunden.
2. Nähe des Geliebten.
3. An Belinden.
4. Mailied.
5. Wanderers Nachtlied.
6. An Lina.

I. Heft Mk. 2,--

2404.

II. Heft Mk. 2,--

2405.

III. Heft Mk. 2,--

2497.

IV. Heft Mk. 2,--

2511.

*Eigenthum des Verlegers. Eingetragen im Vereins-Archiv.
Den Verträgen gemäß deponirt.*

München, Jos. Fibl.

1. Gefunden.

Güthe.

Philipp Wolfrum, Op. 16.

Einfach. *p*

Singstimme.

Pianoforte.

p

Ich ging im Walde so

für mich hin, und nichts zu suchen, das war mein Sinn.

Im Schat-ten sah ich ein Blümchen stehn, wie

molto legato

Ster - ne leuch - tend, wie Aeuglein schön. Ich

wollt' es bre-chen, da sagt' es fein: Soll ich zum Wel-ken ge - bro - chen sein?

Ich grub's mit al-len den Würz - lein aus, zum

Gar - ten trug ich's am hü - schen Haus, und pflanzt' es wie - der am stil - len Ort; nun zweigt es im - mer und

blüht so fort, nun zweigt es im - mer und blüht so fort.

2.

Nähe des Geliebten.

Göthe.

Mit Wärme.

mf
Ich den-ke dein, wenn mir der Son-ne Schim-mer vom Mee- - -re

strahlt; ich denke dein, wenn sich des Mondes

Flim-mer in Quel-len malt. Ich se-he

cresc.
dich, wenn auf dem fer-nen We-ge der Staub sich hebt;

cresc.

p *cresc.*

in tie - fer Nacht, wenn auf dem schmalen Ste - ge der Wand - rer

bebt. *pp* Ich hö - re dich, wenn

pp

dort mit dumpfem Rau - schen die Wel - - - - le steigt.

pp *poco a*

Im stil - len Hai - ne geh' ich oft zu lau - schen, wenn al - les

pp *poco a*

poco ritard. *f animato*

schweigt. — Ich bin bei dir, du seist auch noch so

poco ritard. *f animato*

fer - ne, du bist mir nah! Du bist mir nah! Die

p

cresc. *f*

Son - ne, sie sinkt, bald leuchten mir die Ster - ne. O, wärst du da!

f

f

O wärst du da!

sf *decresc.* *p*

3. An Belinden.

Göthe.

p
Wa - rum ziehst du mich um - wi - der - steh - lich,

p
quasi sospirando

ach, in je - ne Pracht? — — — — — War ich gu - ter

Jun - ge nicht so se - lig in der ö - den Nacht?

p
Heim - lich in mein Zim - merchen ver -

pp

schlos - sen, lag im Mon - den - schein,

ganz von sei - nem Schau - er - licht um - flos - sen, und ich

cresc. *decresc.*

däm - - mert' ein; träum - te da von vol - len gold' - nen

pp *p* *cresc.*

Stun - den un - ge - misch - - ter Lust, hat - te ganz dein

f *cresc.*

lie - bes Bild em - pfun - den tief in mei - ner Brust.

f *p*

f più animato

Rei - zen - der ist

mf

p più animato

mir des Früh - lings Blü - the nun nicht auf der

Flur; wo du, En - gel, bist, ist Lieb' und

Gü - te, wo du bist, Na - tur.

p.

4. Mailed.

Göthe.

Mit allmählich gesteigertem Ausdruck zu singen, ziemlich lebhaft.

The piano introduction consists of five measures. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes, while the left hand plays a steady bass line. The music is in the key of D major and 3/4 time.

mf Wie herr-lich leuch-tet mir die Na-tur! *mf cresc.* Wie glänzt die

The first line of the song features a vocal melody starting with a half note, followed by eighth notes. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. Dynamics range from mezzo-forte to mezzo-forte crescendo.

Son-ne! Wie lacht die Flur! Es dringen Blü-then aus je-dem

The second line continues the vocal melody and piano accompaniment. The piano part includes some chordal textures in the right hand. Dynamics are consistent with the previous section.

Zweig und tau-send Stim-men aus dem Ge-sträuch. Und

The third line concludes the vocal phrase. The piano accompaniment features a final cadence with a sustained bass note in the left hand. Dynamics remain mezzo-forte.

cresc. *f*

Freud' und Won - ne aus je - der Brust. O Erd', o Son - ne! O

Glück, o Lust!

mf

mf *cresc.*

O Lieb', o Lie - be! so gol - den schön, wie

p

cresc. *dolce*

Mor - gen - wol - ken auf je - nen Höhn. Du segnest herr - lich das

fri - sche Feld, im Blü - then - dam - pfe die vol - le Welt.

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The lyrics are "fri - sche Feld, im Blü - then - dam - pfe die vol - le Welt." The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more melodic line in the left hand.

O Mäd - chen, Mäd - chen, wie

f

cresc.

The second system continues the musical score. The vocal line has a rest for the first two measures, then enters with the lyrics "O Mäd - chen, Mäd - chen, wie". The piano accompaniment features a dynamic marking of *f* (forte) and a *cresc.* (crescendo) instruction. The piano part continues with its characteristic rhythmic accompaniment.

lieb, ich dich! Wie blickt dein Au - ge! Wie liebst, wie liebst du

The third system of the score shows the vocal line with the lyrics "lieb, ich dich! Wie blickt dein Au - ge! Wie liebst, wie liebst du". The piano accompaniment maintains the same rhythmic texture as the previous systems.

mf *cresc.*

mich! So liebt die Ler - che Ge - sang und Luft.

decresc.

The fourth system concludes the piece. The vocal line begins with a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) and a *cresc.* instruction, followed by the lyrics "mich! So liebt die Ler - che Ge - sang und Luft." The piano accompaniment features a *decresc.* (decrescendo) instruction. The score ends with a double bar line.

mf cresc. *espress.*

und Mor- gen - blu - men den Him - mels - duft. Wie ich dich lie - be mit

war - mem Blut, die du mir Ju - gend und Freud' und Muth zu

cresc. *f*

neu - en Lie - dern und Tän - zen gibst. Sei e - wig glücklich, wie du,

cresc. *p cresc. sempre*

mich liebst!

5.

Wanderers Nachtlied.

Göthe.

Nicht zu langsam.

p

Der du von dem Him-mel bist, al - les Leid und Schmerzen

legato

cresc.

stil - lest, den, der dop - pelt e - lend ist, dop - pelt mit Er - qui - ckung

cresc.

un poco agitato

p

fülle - st, ach, ich bin des Trei - bens mü - de! Was soll all' der Schmerz und

un poco agitato

sempre cresc.

f

pp tranquillo

pp

Lust? Sü - sser Frie - de, komm', ach komm' in mei - ne Brust. —

p tranquillo

6. An Lina.

Göthe.

Etwas neckisch. *p*

Lie - chen, kommen die - se

p

cresc.

Lie - der je - mals wieder dir zur Hand,

cresc.

si - tze beim Cla - vi - re nie - der, wo der Freund sonst bei dir stand.

l. H.

p

Lass die Saiten rasch er -

poco ten. *p tempo*

cresc.

klin - gen, und dann sieh ins Buch hin - ein; nur nicht

le - sen! im - mer sin - gen! und ein je - des Blatt ist dein..

ppoco lento

Ach wie traurig sieht in Let - tern,

ppoco lento

cresc. *f tempo*

schwarz auf weiss, das Lied mich an, das aus deinem Mund vergöt - tern, das ein

cresc. *f tempo*

f

Herz zer - rei - ssen kann.

f